

Hier finden Sie Beratung und Hilfe vor Ort

Caritasverband in der Stadt und im Landkreis Ansbach e.V.

Bahnhofsplatz 11
91522 Ansbach
Tel. (0981) 9 71 68-0
Fax (0981) 9 71 68-15
E-Mail: info@caritas-ansbach.de
Homepage: www.caritas-ansbach.de

Caritasverband für den Landkreis Bamberg e.V.

Josefstraße 27
96052 Bamberg
Tel. (0951) 9 81 80-0
Fax (0951) 9 81 80-40
E-Mail: cv.bamberg-land@caritas-bamberg.de
Homepage: www.caritas-landkreis-bamberg.de

Caritasverband für die Stadt Bamberg e.V.

Beratungshaus Geyerswörth
Geyerswörthstraße 2
96047 Bamberg
Tel. (0951) 2 99 57-10
Fax (0951) 2 99 57-81
E-Mail: cv.bamberg-stadt@caritas-bamberg.de
Homepage: www.caritas-stadt-bamberg.de

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Bayreuth e.V.

Bürgerreuther Straße 9
95444 Bayreuth
Tel. (0921) 7 89 02-0
Fax (0921) 8 40 88
E-Mail: info@caritas-bayreuth.de
Homepage: www.caritas-bayreuth.de

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Coburg e.V.

Ernst-Faber-Str. 12
96450 Coburg
Tel. (09561) 81 44-0
Fax (09561) 2 46 08
E-Mail: info@caritas-coburg.de
Homepage: www.caritas-coburg.de

Caritasverband für die Stadt Erlangen und den Landkreis Erlangen-Höchstadt/Aisch e.V.

Mozartstraße 29
91052 Erlangen
Tel. (09131) 88 56-0
Fax (09131) 88 56-10
E-Mail: info@caritas-erlangen.de
Homepage: www.caritas-erlangen.de

Caritasverband für den Landkreis Forchheim e.V.

Birkenfelderstraße 15
91301 Forchheim
Tel. (09191) 70 72-20
Fax (09191) 70 72-60
E-Mail: info@caritas-forchheim.de
Homepage: www.caritas-forchheim.de

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Fürth e.V.

im City-Center
Königstraße 112-114
90762 Fürth
Tel. (0911) 7 40 50-0
Fax (0911) 7 40 50-60
E-Mail: zentrale@caritas-fuerth.de
Homepage: www.caritas-fuerth.de

Caritasverband für Stadt- und Landkreis Hof e.V.

Marienstraße 56
95028 Hof
Tel. (09281) 1 40 17-0
Fax (09281) 1 40 17-50
E-Mail: info@caritas-hof.de
Homepage: www.caritas-hof.de

Caritasverband für den Landkreis Kronach e.V.

Adolf-Kolping-Straße 18
96317 Kronach
Tel. (09261) 60 56-20
Fax (09261) 60 56-50
E-Mail: info@caritas-kronach.de
Homepage: www.caritas-kronach.de

Caritasverband für den Landkreis Kulmbach e.V.

Bauergasse 3 + 5
95326 Kulmbach
Tel. (09221) 95 74-0
Fax (09221) 95 74-44
E-Mail: info@caritas-kulmbach.de
Homepage: www.caritas-kulmbach.de

Caritasverband für den Landkreis Lichtenfels e.V.

Schloßberg 2
96215 Lichtenfels
Tel. (09571) 9 39-170
Fax (09571) 9 39-175

E-Mail: verband@caritas-lif.de
Homepage: www.caritas-lichtenfels.de

Caritasverband Scheinfeld und Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim e.V.

Ansbacher Straße 6
91413 Neustadt an der Aisch
Tel. (09161) 88 89-0
Fax (09161) 88 89-20
E-Mail: info@caritas-nea.de
Homepage: www.caritas-nea.de

Caritasverband Nürnberg e.V.

Obstmarkt 28
90403 Nürnberg
Tel. (0911) 23 54-0
Fax (0911) 23 54-149
E-Mail: geschaefsstelle@caritas-nuernberg.de
Homepage: www.caritas-nuernberg.de

Caritasverband im Landkreis Nürnberger Land e.V.

Altendorfer Straße 45
91207 Lauf an der Pegnitz
Tel. (09123) 9 62 68-0
Fax (09123) 9 62 68-50
E-Mail: info@caritas-nuernberger-land.de
Homepage: www.caritas-nuernberger-land.de



Herausgegeben vom

Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V.

Obere Königstr. 4b · 96052 Bamberg · Tel. (0951) 8604-0
E-Mail: info@caritas-bamberg.de · www.caritas-bamberg.de
Spendenkonto: 9280000000 Bank für Sozialwirtschaft (BLZ 700205000)
IBAN-Nr.: DE71 7002 0500 9280 0000 00 · BIC: BFSWDE33MUE



Foto: Harald Oppitz/Duisburger Caritasverband e.V./KNA

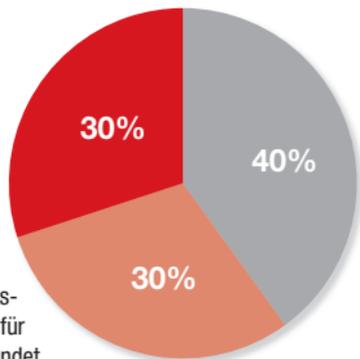
Gemeinsam sind wir stark.

DANKE
FÜR IHRE SPENDE



Not sehen und handeln.
Caritas

Ihre Spenden kommen an



100% des Erlöses der Caritas-Sammlungen werden für soziale Zwecke verwendet.

40% verbleiben für soziale Aufgaben in der Pfarrei.

30% erhält der Kreis-Caritasverband für seine sozialen Dienste.

30% gehen an den Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V. für diözesane soziale Projekte.

So viel haben Sie im Frühjahr 2015 gespendet:

Hautürsammlung	548.112,36 €
Straßensammlung	607,94 €
Kirchenkollekte	85.038,57 €
Gesamt	633.758,87 €

Vielen Dank!

Gemeinsam sind wir stark

Das Verhältnis zwischen den Generationen in der Bundesrepublik verändert sich radikal: Bis 2040 steigt die Anzahl der Menschen über 65 Jahre um 39 Prozent. Im selben Zeitraum nimmt voraussichtlich die der Kinder und Jugendlichen bis 20 Jahre um fast zehn Prozent ab. Kommen heute 49 Millionen Menschen im erwerbsfähigen Alter auf 17 Millionen im Rentenalter, werden 2040 nur noch 40 Millionen 20- bis 64-Jährige 23 Millionen Personen „65+“ gegenüberstehen. Bürden wir damit den Jungen zu viel auf? Ist es das Schicksal der nachkommenden Generationen, dass immer weniger Berufstätige die soziale Sicherung (Rente, Krankheit, Pflege) von immer mehr Ruheständlern garantieren müssen?

Die zukünftigen Lasten werden tragbar, wenn wir das Miteinander der Generationen konsequent weiterplanen. Es gilt: Gemeinsam sind wir stark. Dann haben alle, was sie für ein gutes Leben brauchen: Die Jungen Entwicklungsmöglichkeiten und positive Herausforderungen. Die Alten die notwendige Unterstützung und Würde in ihrer letzten Lebenszeit. Caritas und Kirche tragen dazu heute schon bei. Dafür nur einige Beispiele:

- Caritas und Kirche setzen sich dafür ein, dass jedes Kind und jeder Jugendliche die Chance bekommt, seine Fähigkeiten zu entwickeln, Bildung zu erwerben und einen Beruf zu erlernen – durch Kindertagesstätten, Erziehungsberatung, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und Förderschulen.
- Caritas und Kirche bilden dringend benötigten Nachwuchs für Berufe in der Pflege und der sozialen Arbeit aus. Das Erzbistum Bamberg fördert gezielt mit Kirchensteuermitteln Ausbildungsplätze in den Caritas-Sozialstationen (ambulante Pflege).
- Die „Generation 65 plus“ ist heute aktiver als in früheren Zeiten. 45% der 65- bis 85-Jährigen engagieren sich ehrenamtlich. Caritas und Kirche fördern diesen Einsatz – auch indem spezielle Einrichtungen wie Freiwilligenzentren den Engagementwilligen passende Tätigkeiten vermitteln.

Nicht wenige solcher sozialen Aufgaben müssen Caritas und Kirche aus eigenen Mitteln finanzieren. Bitte unterstützen Sie daher Caritas und Kirche mit Ihrer Spende bei der Caritas-Sammlung! Dafür schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott!

Ihre Caritas

Wem kommt die Sammlung zugute?

- Familien, jungen und alten Menschen mit zu geringem Einkommen, z.B. durch Mittagstische, Lebensmittelausgaben („Tafeln“), Sozialläden, Schulmaterialbörsen und Kleiderkammern (CariShops)
- Kindern, die unter gesundheitlichen Schwierigkeiten leiden und aus sozial benachteiligten Familien kommen, z.B. durch Kindererholung
- Alten Menschen, z.B. durch Beratung, Seniorenenerholung und spezielle Tagesangebote, auch für Menschen mit einer Demenzerkrankung
- Pflegebedürftigen Menschen, denn die Kosten ambulanter Pflege sind oft nicht gedeckt
- Pflegenden Angehörigen, z.B. durch Beratung, Selbsthilfegruppen und entlastende Angebote
- Menschen, die vor Verfolgung und Krieg nach Deutschland geflüchtet sind, z.B. durch Beratung und durch Betreuung und Begleitung in den Gemeinschaftsunterkünften
- Allen Menschen mit Problemen durch die Allgemeine Soziale Beratung als erster Anlaufstelle

Wofür wird der Erlös NICHT verwendet?

- für den laufenden Betrieb entgeltfinanzierter Einrichtungen, z.B. Alten- und Pflegeheime
- für Verwaltungskosten